

- ① Benenne die entsprechenden rhetorischen Mittel zu den angegebenen Textbeispielen.

/ 9

Textbeispiel	Rhetorisches Mittel
Sein Redefluss war nicht zu bremsen.	
bei Wind und Wetter	
Knochenmann mit Sense	
Wie herrlich leuchtet die Natur! Wie glänzt die Sonne!	
Er hat Augen wie ein Luchs.	
Des einen Sieg ist des anderen Niederlage.	
Das Auto wollte nicht auf mich hören.	
Kaputtnik	
Was nun?	

- ② Identifiziere im folgenden Gedicht mindestens **drei** rhetorische Mittel und erläutere die jeweilige Funktion für das Gedicht.

/ 9

Die Stadt (1911) - Georg Heym

1 Sehr weit ist diese Nacht. Und Wolkenschein
 2 Zerreiet vor des Mondes Untergang.
 3 Und tausend Fenster stehn die Nacht entlang
 4 Und blinzeln mit den Lidern, rot und klein.

5 Wie Aderwerk gehn Straen durch die Stadt,
 6 Unzhlig Menschen schwemmen aus und ein.
 7 Und ewig stumpfer Ton von stumpfem Sein
 8 Eintnig kommt heraus in Stille matt.

9 Gebren, Tod, gewirktes Einerlei,
 10 Lallen der Wehen, langer Sterbeschrei,
 11 Im blinden Wechsel geht es dumpf vorbei.
 12 Und Schein und Feuer, Fackeln rot und Brand,
 13 Die drohn im Weiten mit gezckter Hand
 14 Und scheinen hoch von dunkler Wolkenwand.

Punkte: / 18

Note

Unterschrift